

MITTEILUNGSBLATT

der
UNIVERSITÄT GRAZ



80. SONDERNUMMER

Studienjahr 2022/23

Ausgegeben am 29. 06. 2023

36.d Stück

Curriculum

für das Bachelorstudium

**Umweltsystemwissenschaften
mit Fachschwerpunkt Management (USW / MGT)**
Environmental Systems Sciences with a Specialization
in Management

Curriculum 2023

Impressum: Medieninhaberin, Herausgeberin und Herstellerin: Universität Graz,
Universitätsplatz 3, 8010 Graz. Verlags- und Herstellungsort: Graz.
Anschrift der Redaktion: Rechts- und Organisationsabteilung, Universitätsplatz 3, 8010 Graz.
E-Mail: mitteilungsblatt@uni-graz.at
Internet: <https://mitteilungsblatt.uni-graz.at/>

Offenlegung gem. § 25 MedienG

Medieninhaberin: Universität Graz, Universitätsplatz 3, 8010 Graz. Unternehmensgegenstand: Erfüllung der Ziele, leitenden Grundsätze und Aufgaben gem. §§ 1, 2 und 3 des Bundesgesetzes über die Organisation der Universitäten und ihre Studien (Universitätsgesetz 2002 - UG), BGBl. I Nr. 120/2002, in der jeweils geltenden Fassung.

Art und Höhe der Beteiligung: Eigentum 100%.

Sitz: Universitätsplatz 3, 8010 Graz

Namen der vertretungsbefugten Organe des Medieninhabers: Dr. Peter Riedler, Univ.-Prof. Dr. Joachim Reidl, Univ.-Prof. Dr. Catherine Walter-Laager, Univ.-Prof. Dr. Markus Fallenböck, LL.M., Univ.-Prof. Mireille van Poppel, PhD

Grundlegende Richtung: Kundmachung von Informationen gem. § 20 Abs. 6 UG in der jeweils geltenden Fassung.

Curriculum
für das
Bachelorstudium



Umweltsystemwissenschaften mit Fachschwerpunkt Management
(USW / MGT)

(Environmental Systems Sciences with a Specialization in Management)

Die Rechtsgrundlagen des sozial- und wirtschaftswissenschaftlichen Bachelorstudiums Umweltsystemwissenschaften mit Fachschwerpunkt Management bilden das Universitätsgesetz (UG) und die Satzung der Karl-Franzens-Universität Graz.

Der Senat hat am 28.06.2023 gemäß § 25 Abs. 1 Z 10a UG das folgende Curriculum für das Bachelorstudium Umweltsystemwissenschaften mit Fachschwerpunkt Management erlassen.

Inhaltsverzeichnis

§ 1 Gegenstand, Qualifikationsprofil und Relevanz des Studiums	2
(1) Gegenstand des Studiums	2
(2) Qualifikationsprofil und Kompetenzen	2
(3) Bedarf und Relevanz des Studiums für die Wissenschaft und den Arbeitsmarkt	3
§ 2 Allgemeine Bestimmungen	4
(1) Zulassungsvoraussetzungen	4
(2) Dauer und Gliederung des Studiums	4
(3) Akademischer Grad	4
(4) Anzahl der möglichen Teilnehmenden in Lehrveranstaltungen und Reihungskriterien	4
§ 3 Aufbau und Gliederung des Studiums	5
(1) Module und Prüfungen	5
(2) Anmeldevoraussetzung(en) für den Besuch von Lehrveranstaltungen	8
(3) Lehrveranstaltungstausch	8
(4) Studieneingangs- und Orientierungsphase	9
(5) Basismodul	9
(6) Facheinschlägige Praxis	10
(7) Bachelorarbeit	10
(8) Umweltorientiertes Wahlfach	11
(9) Freie Wahlfächer	12
(10) Studierendenmobilität	12
§ 4 Lehr- und Lernformen	12
(1) Sprache	12
§ 5 In-Kraft-Treten des Curriculums und Übergangsbestimmungen	12
Anhang I: Modulbeschreibungen	13
Anhang II: Musterstudienablauf gegliedert nach Semestern	21
Anhang III: Äquivalenzlisten	23

§ 1 Gegenstand, Qualifikationsprofil und Relevanz des Studiums

(1) Gegenstand des Studiums

Das Bachelorstudium Umweltsystemwissenschaften mit dem Fachschwerpunkt Management ist in einen Rahmen mit interdisziplinärer und systemwissenschaftlicher Ausbildung eingebettet und interagiert dabei mit vergleichbar aufgebauten naturwissenschaftlichen und sozial- und wirtschaftswissenschaftlichen Studien der Umweltsystemwissenschaften (USW).

Die Inhalte dieses gemeinsamen Rahmens aller USW-Bachelorstudien sind:

(a) Interdisziplinarität und Mensch-Umwelt-Systeme

In einem fächerübergreifenden, problemorientierten interdisziplinären Praktikum arbeiten Studierende mit Kolleginnen und Kollegen anderer umweltsystemwissenschaftlicher Studien zusammen, lernen die Vielschichtigkeit von Problemstellungen zu erkennen, in Analysen zu bewerten und adäquate Lösungsvorschläge zu erarbeiten. Dazu wird von Beginn an die Komplexität von Mensch-Umwelt-Zusammenhängen durch spezielle Lehrveranstaltungen begleitet.

(b) System- und Formalwissenschaften

Die Studierenden werden mit den formalwissenschaftlichen Ansätzen zur Behandlung komplexer Systeme, insbesondere aus Systemwissenschaften und Mathematik, vertraut und gewinnen dabei zunehmend Verständnis für Organisation und Dynamik komplexer Systeme. Dazu erhalten sie Ausbildung an in der Praxis eingesetzten Werkzeugen („Tools“).

(c) Umweltorientiertes Wahlfach

Der Aufbau der USW-Bachelorstudien ermöglicht individuelle Schwerpunktsetzung. Insbesondere bietet das selbstzusammengestellte umweltorientierte Wahlfach Gelegenheit zu individueller Ausbildung im Bereich der Umweltsystemwissenschaften oder der Managementlehre.

(2) Qualifikationsprofil und Kompetenzen

(a) Die Bachelorstudien der Umweltsystemwissenschaften

Die USW-Bachelorstudien fördern das Verständnis für komplexe Zusammenhänge und Dynamik und verdeutlichen, dass mehr als nur die Analyse und Behandlung einzelner Aspekte für nachhaltige Problemlösungsansätze erforderlich ist. Vielmehr werden auch wirtschaftliche, gesellschaftliche, rechtswissenschaftliche sowie naturwissenschaftlich-technische Aspekte koordiniert zum Einsatz gebracht.

Absolventinnen und Absolventen der Bachelorstudien der Umweltsystemwissenschaften sind in der Lage:

- ein fundiertes Problemlösungsrepertoire ihres Fachschwerpunktes einzusetzen,
- Aspekte von Mensch-Umwelt-Systemen zu erläutern und zu diskutieren.
- unterschiedlicher Sichtweisen und Lösungsansätze durch problem- und lösungsorientierte Denkweisen zu vernetzen und zu diskutieren,
- systemwissenschaftliche Arbeitsmethoden anzuwenden,
- komplexe Problem- und Fragestellungen zu beschreiben, zu analysieren und zu lösen,
- in interdisziplinären Teams zu kommunizieren und zu kooperieren,
- sich rasch in vielschichtige und vernetzte Problembereiche einzuarbeiten,
- verantwortlich und kreativ zu agieren.

(b) Umweltsystemwissenschaften mit Fachschwerpunkt Management

Die Absolventinnen und Absolventen des Bachelorstudiums Umweltsystemwissenschaften mit diesem Fachschwerpunkt erlangen einschlägiges Fachwissen in der Managementlehre und erwerben darüber hinaus die Fähigkeiten, mit Spezialistinnen und Spezialisten anderer Fachrichtungen erfolgreich zusammenzuarbeiten sowie interdisziplinäre Teams zu koordinieren beziehungsweise verschiedene Wissensgebiete zu vernetzen. Nicht zuletzt wird in diesem Studium Sozialkompetenz durch kommunikationsfördernde Lehreinheiten trainiert, in denen Studierende unterschiedlicher Studien gemeinsam an Fragestellungen arbeiten.

Ergänzend zu den unter (a) genannten Kompetenzen, sind die Absolventinnen und Absolventen des sozial- und wirtschaftswissenschaftlichen Bachelorstudiums Umweltsystemwissenschaften mit Fachschwerpunkt Management in der Lage,

- die Rahmenbedingungen und Logiken einzelwirtschaftlichen Handelns zu erklären und vor dem Hintergrund der gesellschaftlichen Herausforderungen im Hinblick auf eine nachhaltige Entwicklung kritisch zu hinterfragen,
- anspruchsvolle Managementaufgaben zu übernehmen und in verschiedenen interdisziplinären Kontexten Führungsfunktionen kompetent wahrzunehmen und dabei mit Spezialistinnen und Spezialisten aus verschiedenen Feldern zu kooperieren,
- sich fachkundig mit ökonomischen sowie ökologischen Fragestellungen zu beschäftigen und dabei sowohl unternehmerisch als auch gesellschaftlich verantwortungsbewusst zu denken,
- das Handwerkszeug des Managements in unterschiedlichen anspruchsvollen Aufgabestellungen anzuwenden und bei ihren Entscheidungen stets den Maßstab des „common good“ zu berücksichtigen,
- Interessen unterschiedlicher „Stakeholder“ zu koordinieren und dabei ethische Positionen zu beziehen sowie genderrelevante Prozesse zu erkennen, zu analysieren und zu bewerten.

Nach Abschluss sind sie bestens gerüstet, um bedeutende wirtschaftliche, ökologische und soziale Herausforderungen der Zukunft anzunehmen und innovative Lösungen zu entwickeln und umzusetzen.

(3) Bedarf und Relevanz des Studiums für die Wissenschaft und den Arbeitsmarkt

(a) Die Bachelorstudien der Umweltsystemwissenschaften

Absolventinnen und Absolventen der USW-Bachelorstudien orientieren sich im Allgemeinen an den Einsatzbereichen des von ihnen absolvierten USW-Schwerpunktes, darüber hinaus sind sie mit ihrem system- und formalwissenschaftlichen Methodenrepertoire besonders für die Arbeit in interdisziplinären Teams an der Nahtstelle verschiedenster Fachbereiche qualifiziert. Auf dem Arbeitsmarkt wird diese ausgeprägte Interdisziplinarität geschätzt und stark als Zusatzkompetenz zur Ausbildung im Fachschwerpunkt nachgefragt. Speziell die Fähigkeiten des schnellen Einarbeitens in neue Problemstellungen sowie systemisches Verständnis für die Komplexität großer Projekte und Arbeitsgruppen bereiten die Absolventinnen und Absolventen der Bachelorstudien der Umweltsystemwissenschaften bestens für ihre zukünftige berufliche Tätigkeit vor.

(b) Umweltsystemwissenschaften mit Fachschwerpunkt Management

Absolventinnen und Absolventen des Studiums der Umweltsystemwissenschaften mit dem Fachschwerpunkt Management sind in der Lage, in verschiedenen Bereichen im öffentlichen Dienst, in Industrie und in der Privatwirtschaft tätig zu werden:

- Management in Unternehmen verschiedener Branchen und Größen sowie NPOs, insbesondere im Bereich des Umwelt- und Nachhaltigkeitsmanagements
- Übernahme Managementaufgaben in der öffentlichen Verwaltung sowie in NGOs, insbesondere im Bereich des Umwelt- und Nachhaltigkeitsmanagements
- Umwelt- und Nachhaltigkeitsberatung und -management, auch in Einrichtungen, die besonderer Sorgfaltspflicht in ökologischer Hinsicht unterliegen
- Betreuung und Beratung von öffentlichen und privaten Umweltschutzeinrichtungen
- Innovations- und Projektmanagement in verschiedenen Kontexten
- Entwicklung von nachhaltigkeitsorientierten Geschäftsmodellen
- Abwicklung bzw. Management von Umweltverträglichkeitsprüfungen
- Planung und Entwicklung umweltschonender Produkte und Verfahren
- Implementierung integrierter Managementsysteme

§ 2 Allgemeine Bestimmungen

(1) Zulassungsvoraussetzungen

Neben den sonstigen gesetzlich festgelegten Zulassungsvoraussetzungen ist die für den erfolgreichen Studienfortgang erforderliche Kenntnis der deutschen Sprache nachzuweisen. Die Form des Nachweises ist in einer Verordnung des Rektorats festzulegen.

(2) Dauer und Gliederung des Studiums

Das Bachelorstudium mit einem Arbeitsaufwand von 180 ECTS-Anrechnungspunkten umfasst sechs Semester und ist modular strukturiert.

Modulkürzel und Modul	ECTS
Modul A: Interdisziplinärer Block	17
Modul B: Systemwissenschaften	14
Modul C: Mathematik und Statistik	16
Modul D: Grundzüge des Managements	24
Modul E: Nachhaltigkeits- und Innovationsmanagement	32
Modul F: Anwendungsorientiertes Nachhaltigkeits- und Innovationsmanagement	10
Modul G: Managementmethoden und -kompetenzen	16
Modul H: Grundlagen der Volkswirtschaftslehre	14
Modul I: Rechtliche Rahmenbedingungen	6
Bachelorarbeit	6
Modul K: Umweltorientiertes Wahlfach	16
Freie Wahlfächer (FWF)	9
Summe	180

(3) Akademischer Grad

An die Absolventinnen und Absolventen des Bachelorstudiums wird der akademische Grad „Bachelor of Science“, abgekürzt BSc, verliehen.

(4) Anzahl der möglichen Teilnehmenden in Lehrveranstaltungen und Reihungskriterien

Aus pädagogisch-didaktischen und räumlichen Gründen, aufgrund der Anzahl an Geräten/ Apparaturen oder aus Sicherheitsgründen kann die Anzahl der Teilnehmenden für die einzelnen Lehrveranstaltungstypen beschränkt werden:

Lehrveranstaltungstyp	Teilnehmendenzahl
Vorlesung (VO)	keine Beschränkung
Vorlesung mit Übung (VU)	Module B und I: 60 Modul C: 70 Modul D: 240
Kurs (KS)	50
Proseminar (PS)	Modul B: 40 Module C und E: 30
Übung (UE)	40
Seminar (SE)	15
Arbeitsgemeinschaft (AG)	20

1. Wenn die festgelegte Höchstzahl der Teilnehmenden überschritten wird, erfolgt die Aufnahme der Studierenden in die Lehrveranstaltungen nach den in der Richtlinie des Senats über die Vergabe von Lehrveranstaltungsplätzen in Lehrveranstaltungen mit beschränkter Teilnehmendenzahl in der geltenden Fassung festgelegten Kriterien des Reihungsverfahrens URBI.
2. Zusätzlich zur elektronischen Lehrveranstaltungsanmeldung müssen Studierende in der ersten Lehrveranstaltungseinheit bzw. bei der Vorbesprechung der Lehrveranstaltung, in der die endgültige Vergabe der Lehrveranstaltungsplätze erfolgt, anwesend sein. Studierende, die diesem Termin unentschuldig fernbleiben, werden den anwesenden Studierenden nachgereiht.

Abweichend davon bzw. ergänzend dazu gelten für die folgenden Module/Lehrveranstaltungen die in den genannten Curricula enthaltenden Beschränkungen der Anzahl der Teilnehmenden:

Modul	Lehrveranstaltung	Curriculum
Modul G	Managementmethoden und -kompetenzen	Bachelorstudium Betriebswirtschaft
Modul H	Grundzüge der Volkswirtschaftslehre	Bachelorstudium Economics
Modul I	Rechtliche Rahmenbedingungen (außer I.1.2)	Diplomstudium Rechtswissenschaften

§ 3 Aufbau und Gliederung des Studiums

(1) Module und Prüfungen

Die Module und Prüfungen sind im Folgenden mit Modultitel, Lehrveranstaltungstitel, Lehrveranstaltungstyp (LV-Typ), ECTS-Anrechnungspunkten (ECTS), Kontaktstunden (KStd.) und der empfohlenen Semesterzuordnung (empf. Sem.) genannt. Die Modulbeschreibungen befinden sich in Anhang I.

		LV-Typ	ECTS	KStd.	Empf. Sem.
Modul A: Interdisziplinärer Block			17	12	
Pflichtmodul A.1: Mensch und Umwelt			9	6	
A.1.1	Mensch und Umwelt: Geosphäre	VO	3	2	2
A.1.2	Mensch und Umwelt: Biosphäre und Ökosysteme	VO	3	2	2
A.1.3	Mensch und Umwelt: Anthroposphäre	VO	3	2	1
Pflichtmodul A.2: Wissenschaftliche Arbeitsmethoden			8	6	
A.2.1	Interdisziplinäre Arbeitsmethoden	VO	2	2	3
A.2.2	Interdisziplinäres Praktikum	AG	6	4	6
Modul B: Systemwissenschaften			14	10	
Pflichtmodul B.1: Systemwissenschaften Grundlagen			5	4	
B.1.1	Systemwissenschaften 1	VO	2	2	1
B.1.2	Systemwissenschaften 2	VO	3	2	2
Pflichtmodul B.2: Vertiefung in Systemwissenschaften			9	6	
B.2.1	Systemwissenschaften 3	VU	3	2	3
B.2.2	Angewandte Systemwissenschaften 1	PS	3	2	4
B.2.3	Angewandte Systemwissenschaften 2	PS	3	2	5
Modul C: Mathematik und Statistik			16	11	
Pflichtmodul C.1: Analysis, lineare Algebra und dynamische Modellierung			11	8	
C.1.1	Integral- und Differentialrechnung für USW	VU	5	3	1
C.1.2	Lineare Algebra für USW	VU	3	2	2
C.1.3	USW Computational Basics	VO	2	2	1
C.1.4	Übungen zu USW Computational Basics	UE	1	1	1
Pflichtmodul C.2: Statistik			5	3	
C.2.1	Statistik für USW	VO	3	2	3
C.2.2	Proseminar zu Statistik für USW	PS	2	1	3

Modul D: Grundzüge des Managements			24	12	
Pflichtmodul D.1: Einführung in das Studium			6	3	
D.1.1	Einführung in das Studium Umweltsystemwissenschaften / Management	VU	2	1	1
D.1.2	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre (aus Bachelor Betriebswirtschaft A.2)	VO	4	2	1
Pflichtmodul D.2: Einführende Betriebswirtschaftslehre			18	9	
D.2.1	Grundlagen Management (aus Bachelor Betriebswirtschaft B.5)	VO	6	3	2
D.2.2	Grundlagen Produktion und Logistik (aus Bachelor Betriebswirtschaft B.4)	VO	6	3	3
D.2.3	Principles of Marketing (aus Bachelor Betriebswirtschaft B.3)	VO	6	3	3
Modul E: Nachhaltigkeits- und Innovationsmanagement			32	16	
Pflichtmodul E.1: Grundlagen des Nachhaltigkeits- und Innovationsmanagements			16	8	
E.1.1	Management nachhaltiger Entwicklung	VO	4	2	1
E.1.2	Nachhaltigkeitsorientiertes Innovationsmanagement	VO	4	2	2
E.1.3	Ökonomische und ökologische Nachhaltigkeitsbewertung	VO	4	2	2
E.1.4	Nachhaltiger Konsum und Verhalten	VO	4	2	1
Pflichtmodul E.2: Vertiefung im Nachhaltigkeits- und Innovationsmanagement			16	8	
<i>Aus den folgenden Lehrveranstaltungen (E.2.1, E.2.2, E.2.3, E.2.4, E.2.5, E.2.6, E.2.7, E.2.8, E.2.9) sind vier zu wählen:</i>					
E.2.1	Stakeholdermanagement & Corporate Social Responsibility	PS	(4)	(2)	3-6
E.2.2	Nachhaltigkeitsberichterstattung	PS	(4)	(2)	3-6
E.2.3	Management von Innovations- und Umweltprojekten	PS	(4)	(2)	3-6
E.2.4	Bioökonomie	PS	(4)	(2)	3-6
E.2.5	Umwelt- und Nachhaltigkeitsmanagementsysteme	PS	(4)	(2)	3-6
E.2.6	Einführung in die Wissenschaftskommunikation für USW	PS	(4)	(2)	3-6
E.2.7	Ausgewählte Themen des Nachhaltigkeits- und Innovationsmanagements	PS	(4)	(2)	3-6
E.2.8	Sustainability and Innovation Management (selected topics in English)	PS	(4)	(2)	3-6
E.2.9	Seminar zur Bachelorarbeit*	SE	(4)	(2)	6
<i>* Wird die Bachelorarbeit in Modul B, E oder F geschrieben, so ist die Lehrveranstaltung E.2.9 verpflichtend zu belegen.</i>					
Modul F: Anwendungsorientiertes Nachhaltigkeits- und Innovationsmanagement			10	6	
Pflichtmodul F.1: Praxislabor			10	6	
<i>Aus den folgenden Lehrveranstaltungen (F.1.1, F.1.2, F.1.3, F.1.4) sind zwei zu wählen:</i>					
F.1.1	Praxislabor Nachhaltigkeitsmanagement	AG	(5)	(3)	5
F.1.2	Praxislabor Innovationsmanagement	AG	(5)	(3)	5
F.1.3	Praxislabor Technologiebewertung	AG	(5)	(3)	6
F.1.4	Praxislabor Nachhaltigkeit-Klima-Verhalten	AG	(5)	(3)	6

Modul G: Managementmethoden und -kompetenzen			16		
	<i>Aus den folgenden Wahlmodulen (G.1, G.2, G.3, G.4) sind zwei zu wählen:</i>				
Wahlmodul G.1: Betriebswirtschaftslehre – Praxisdialog			(8)	(6)	
G.1.1	Angewandte Betriebswirtschaftslehre (aus Bachelor Betriebswirtschaft G.1)	VU	(3)	(2)	4-6
G.1.2	Businessplan und Entrepreneurship (aus Bachelor Betriebswirtschaft G.2)	VU	(3)	(2)	4-6
G.1.3	Praktische Unternehmensplanung (aus Bachelor Betriebswirtschaft G.3)	KS	(2)	(2)	4-6
Wahlmodul G.2: Betriebswirtschaftliche Vertiefung			(8)	(4)	
	<i>Aus den folgenden Lehrveranstaltungen (G.2.1, G.2.2, G.2.3) sind zwei zu wählen:</i>				
G.2.1	Management (aus Bachelor Betriebswirtschaft F.5)	VU	(4)	(2)	4-6
G.2.2	Marketing and Innovation (aus Bachelor Betriebswirtschaft F.3)	VU	(4)	(2)	4-6
G.2.3	Produktion und Logistik (aus Bachelor Betriebswirtschaft F.4)	VU	(4)	(2)	4-6
Wahlmodul G.3: Betriebswirtschaftliche Ergänzung			(8)	(4)	
	<i>Aus den folgenden Lehrveranstaltungen (G.3.1 bis G.3.9) sind zwei zu wählen:</i>				
G.3.1	Digitale Kompetenzen für die Wirtschaftswissenschaften (aus Bachelor Betriebswirtschaft K.1)	KS	(4)	(2)	4-6
G.3.2	Datenmodellierung und Datenbanksysteme (aus Bachelor Betriebswirtschaft K.2)	KS	(4)	(2)	4-6
G.3.3	Aktuelle Themen des Managements (aus Bachelor Betriebswirtschaft K.3)	VU/KS	(4)	(2)	4-6
G.3.4	Teamtraining und Konfliktmanagement (aus Bachelor Betriebswirtschaft K.4)	KS	(4)	(2)	4-6
G.3.5	Unternehmensstandort und Wettbewerbsfähigkeit (aus Bachelor Betriebswirtschaft K.5)	VU/KS	(4)	(2)	4-6
G.3.6	Didaktische Methoden für Coaches und Personalentwickler:innen (aus Bachelor Betriebswirtschaft K.8)	KS	(4)	(2)	4-6
G.3.7	Applied Data Analysis in Business and Marketing (aus Bachelor Betriebswirtschaft K.9)	KS	(4)	(2)	4-6
G.3.8	Wirtschaftsenglisch 1 (aus Bachelor Betriebswirtschaft K.16)	VU	(4)	(2)	4-6
G.3.9	Wirtschaftsenglisch 2 (aus Bachelor Betriebswirtschaft K.17)	VU	(4)	(2)	4-6
Wahlmodul G.4: Facheinschlägige Praxis			(8)		
Modul H: Grundlagen der Volkswirtschaftslehre			14	7	
Pflichtmodul H.1: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre			14	7	
H.1.1	Einführung in die Umweltpolitik (aus Bachelor Economics J.2)	VU	6	3	4
	<i>Aus den folgenden Lehrveranstaltungen (H.1.2, H.1.3, H.1.4, H.1.5) sind ein oder zwei Lehrveranstaltungen im Ausmaß von 8 ECTS-Punkten zu wählen:</i>				
H.1.2	Makroökonomik 1 (aus Bachelor Economics D.2)	VU	(4)	(2)	3-4
H.1.3	Mikroökonomik 1 (aus Bachelor Economics D.1)	VU	(8)	(4)	3-4

H.1.4	Internationale Ökonomik 1 (aus Bachelor Economics I.1)	VU	(4)	(2)	3-4
H.1.5	Finanzwissenschaft 1 (aus Bachelor Economics H.1)	VU	(4)	(2)	3-4
Modul I: Rechtliche Rahmenbedingungen			6	4	
Pflichtmodul I.1: Rechtliche Grundlagen			6	4	
I.1.1	Einführung in das Umweltrecht (aus Diplomstudium Rechtswissenschaften N)	VO	3	2	5
	<i>Aus den folgenden Lehrveranstaltungen (I.1.2, I.1.3) ist eine zu wählen:</i>				
I.1.2	Grundzüge des Privatrechts für UmweltsystemwissenschaftlerInnen I (Bürgerliches Recht)	VU	(3)	(2)	5-6
I.1.3	Klimapolitik und Klimaschutzrecht in Österreich und der EU (aus Diplomstudium Rechtswissenschaften N)	VU	(3)	(2)	5-6
Bachelorarbeit			6		
J.1	Bachelorarbeit		6		6
Modul K: Umweltorientiertes Wahlfach lt. § 3 (8) (Gebundenes Wahlfach)			16		
Freie Wahlfächer lt. § 3 (9)			9		
	Freie Wahlfächer		9		

(2) Anmeldevoraussetzung(en) für den Besuch von Lehrveranstaltungen

	Modultitel/Lehrveranstaltungstitel		Voraussetzung(en) für die Anmeldung
B.2.2	Angewandte Systemwissenschaften 1 (PS)	C.1.4	Übungen zu USW Computational Basics (UE)
B.2.3	Angewandte Systemwissenschaften 2 (PS)	C.1.4	Übungen zu USW Computational Basics (UE)
G.1	Betriebswirtschaftslehre - Praxisdialog	D	Grundzüge des Managements
G.2	Betriebswirtschaftliche Vertiefung	D	Grundzüge des Managements
G.3	Betriebswirtschaftliche Ergänzung	D	Grundzüge des Managements
E.2	Vertiefung im Nachhaltigkeits- und Innovationsmanagement	D.1.1	Einführung in das Studium Umweltsystemwissenschaften / Management
		D.1.2	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre
F	Anwendungsorientiertes Nachhaltigkeits- und Innovationsmanagement	D.1.1	Einführung in das Studium Umweltsystemwissenschaften / Management
		D.1.2	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre
		E.1	Grundlagen des Nachhaltigkeits- und Innovationsmanagements
<i>Für den Besuch der LV B.1.2 Systemwissenschaften 2 wird die Absolvierung der LV C.1.1 Integral- und Differentialrechnung für USW empfohlen.</i>			

(3) Lehrveranstaltungstausch

Studierende können auf Antrag Lehrveranstaltungen im Umfang von höchstens 18 ECTS-Anrechnungspunkten durch Lehrveranstaltungen anderer Studien im Sinne einer individuellen Schwerpunktsetzung ersetzen, sofern dadurch das Ziel der wissenschaftlichen Berufsvorbildung des Studiums nicht beeinträchtigt wird.

(4) Studieneingangs- und Orientierungsphase

1. Folgende Prüfungen sind der Studieneingangs- und Orientierungsphase zugeordnet:

	Prüfungen	LV-Typ	ECTS	KStd.	empf. Sem.
D.1.1	Einführung in das Studium Umweltsystemwissenschaften / Management	VU	2	1	1
C.1.3	USW Computational Basics	VO	2	2	1
D.1.2	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	VO	4	2	1
	Summe		8	5	

2. Die Möglichkeit, vor der vollständigen Absolvierung der Studieneingangs- und Orientierungsphase weitere Prüfungen abzulegen, richtet sich nach den Bestimmungen der Satzung.

(5) Basismodul

Das Basismodul umfasst insgesamt 30 ECTS-Anrechnungspunkte und besteht aus den obligatorisch zu absolvierenden Anteilen (fachspezifisches und fakultätsweites Basismodul) und einem fakultativen Anteil (universitätsweites Basismodul) im Rahmen der freien Wahlfächer (6 ECTS-Anrechnungspunkte). Bei Absolvierung aller drei Teile (1. bis 3.) des Basismoduls kann ein Zertifikat erlangt werden. Das Basismodul besteht aus folgenden Teilen:

1. Fachspezifisches Basismodul des Bachelorstudiums Umweltsystemwissenschaften mit Fachschwerpunkt Management

	Lehrveranstaltungen	LV-Typ	ECTS	KStd.	empf. Sem.
B.1.1	Systemwissenschaften 1	VO	2	2	1
C.1.3	USW Computational Basics	VO	2	2	1
D.1.1	Einführung in das Studium Umweltsystemwissenschaften / Management	VU	2	1	1
E.1.1	Management nachhaltiger Entwicklung	VO	4	2	1
E.1.2	Nachhaltigkeitsorientiertes Innovationsmanagement	VO	4	2	2
D.1.2	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	VO	4	2	1
	Summe		18	12	

2. Fakultätsweites Basismodul der Umwelt-, Regional- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät

	Lehrveranstaltungen	LV-Typ	ECTS	KStd.	empf. Sem.
	Interdisziplinäre wissenschaftliche Zugänge an der URBI-Fakultät	VO	3	2	2
	<i>Es ist wahlweise A.1.1, A.1.2 oder A.1.3 zu wählen:</i>				
A.1.1	Mensch und Umwelt: Geosphäre	VO	3	2	2
A.1.2	Mensch und Umwelt: Biosphäre und Ökosysteme	VO	3	2	2
A.1.3	Mensch und Umwelt: Anthroposphäre	VO	3	2	1
	Summe		6	4	

3. Universitätsweites Basismodul (6 ECTS-Anrechnungspunkte) (FWF)

Das universitätsweite Basismodul ist als Einstiegs- und Orientierungshilfe für das Studium gedacht und richtet sich an Studierende aller Studienrichtungen. Es besteht aus Lehrveranstaltungen zu unterschiedlichen studien-, wissenschafts- und gesellschaftsrelevanten Themen und hat das Ziel, über das eigene Studium hinauszublicken, unterschiedliche Standpunkte und Perspektiven zu erkennen sowie sich aktuelles, gesellschaftsrelevantes Wissen anzueignen und kritisch zu reflektieren. Es wird empfohlen, das universitätsweite Basismodul zu Beginn des Studiums im Rahmen der freien Wahlfächer zu absolvieren.

(6) Facheinschlägige Praxis

Im Rahmen des Bachelorstudiums Umweltsystemwissenschaften mit dem Fachschwerpunkt Management kann im Wahlmodul G.4 zur Erprobung und praxisorientierten Anwendung der erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten eine facheinschlägige Praxis im Umfang von 8 ECTS-Anrechnungspunkten abgelegt werden; dies entspricht 200 Arbeitsstunden. Die facheinschlägige Praxis kann auch im Zuge eines Auslandsaufenthalts absolviert werden.

Es gelten folgende Anforderungen an die facheinschlägige Praxis: Sie soll die Möglichkeit bieten, Inhalte und Methoden der Systemwissenschaften (Modul B), des Innovations- und Nachhaltigkeitsmanagements (Module E und F) in der Praxis kennenzulernen und zu erproben. Zudem ist sie während des Studiums zu absolvieren und ist im Vorhinein zu genehmigen. Bei der Beantragung ist die Facheinschlägigkeit, bzw. der Bezug zu den oben genannten Modulen zu beschreiben.

(7) Bachelorarbeit

1. Die Bachelorarbeit kann im Rahmen der folgenden Lehrveranstaltungen abgefasst werden:

Pflichtmodul B.2: Vertiefung in Systemwissenschaften		
B.2.1	Systemwissenschaften 3	VU
B.2.2	Angewandte Systemwissenschaften 1	PS
B.2.3	Angewandte Systemwissenschaften 2	PS
Pflichtmodul E.2: Vertiefung im Nachhaltigkeits- und Innovationsmanagement		
E.2.1	Stakeholdermanagement & Corporate Social Responsibility	PS
E.2.2	Nachhaltigkeitsberichterstattung	PS
E.2.3	Management von Innovations- und Umweltprojekten	PS
E.2.4	Bioökonomie	PS
E.2.5	Umwelt- und Nachhaltigkeitsmanagementsysteme	PS
E.2.6	Einführung in die Wissenschaftskommunikation für USW	PS
E.2.7	Ausgewählte Themen des Nachhaltigkeits- und Innovationsmanagements	PS
E.2.8	Sustainability and Innovation Management (selected topics in English)	PS
Pflichtmodul F.1: Praxislabor		
F.1.1	Praxislabor Nachhaltigkeitsmanagement	AG
F.1.2	Praxislabor Innovationsmanagement	AG
F.1.3	Praxislabor Technologiebewertung	AG
F.1.4	Praxislabor Nachhaltigkeit-Klima-Verhalten	AG
Wahlmodul G.1: Betriebswirtschaftslehre – Praxisdialog		
G.1.1	Angewandte Betriebswirtschaftslehre	VU
G.1.2	Businessplan und Entrepreneurship	VU
G.1.3	Praktische Unternehmensplanung	KS

Wahlmodul G.2: Betriebswirtschaftliche Vertiefung		
G.2.1	Management	VU
G.2.2	Marketing and Innovation	VU
G.2.3	Produktion und Logistik	VU
Wahlmodul G.3: Betriebswirtschaftliche Ergänzung		
G.3.1	Digitale Kompetenzen für die Wirtschaftswissenschaften	KS
G.3.2	Datenmodellierung und Datenbanksysteme	KS
G.3.3	Aktuelle Themen des Managements	VU/KS
G.3.4	Teamtraining und Konfliktmanagement	KS
G.3.5	Unternehmensstandort und Wettbewerbsfähigkeit	VU/KS
G.3.6	Didaktische Methoden für Coaches und Personalentwickler:innen	KS
G.3.7	Applied Data Analysis in Business and Marketing	KS
Pflichtmodul H.1: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre		
H.1.1	Einführung in die Umweltpolitik	VU
H.1.2	Makroökonomik 1	VU
H.1.3	Mikroökonomik 1	VU
H.1.4	Internationale Ökonomik 1	VU
H.1.5	Finanzwissenschaft 1	VU
Pflichtmodul I.1: Rechtliche Grundlagen		
I.1.2	Grundzüge des Privatrechts für UmweltsystemwissenschaftlerInnen I (Bürgerliches Recht)	VU

Wird die Bachelorarbeit in einer Lehrveranstaltung des Moduls B, E oder F geschrieben, ist die Lehrveranstaltung E.2.9 (Seminar zur Bachelorarbeit) verpflichtend zu belegen.

In begründeten Fällen kann auf Antrag an den/die Vorsitzende/n der Curricula-Kommission Umweltsystemwissenschaften und nach Zustimmung der Leiterin bzw. des Leiters der Lehrveranstaltung die Bachelorarbeit auch in einer anderen als den oben angeführten Lehrveranstaltungen verfasst werden.

- Die Bachelorarbeit ist zu Beginn der Lehrveranstaltung bei der Leiterin bzw. dem Leiter der Lehrveranstaltung anzumelden, dabei sind Thema, Umfang, Inhalt und Form festzulegen. Sie orientiert sich in ihrem formalen Aufbau an einer wissenschaftlichen Publikation. Ihr Thema und Umfang sind so zu wählen, dass die Bearbeitung im Rahmen der Lehrveranstaltung möglich und zumutbar ist. Die gemeinsame Bearbeitung eines Themas durch mehrere Studierende ist möglich, wenn die Leistungen der einzelnen Studierenden gesondert beurteilbar bleiben.

(8) Umweltorientiertes Wahlfach

Von den Studierenden ist ein umweltorientiertes Wahlfach nach den folgenden Kriterien zusammenzustellen:

- Das Wahlfach umfasst ein einheitliches, umweltrelevantes Fach.
- Es wird durch eine oder mehrere Lehrveranstaltungen vermittelt, die den Gegenstand dieses Faches beleuchten.
- Diese Lehrveranstaltungen können – dem Fach entsprechend – an jeder anerkannten in- und ausländischen Universität absolviert werden.
- Dem umweltorientierten Wahlfach ist ein eindeutiger Titel zuzuweisen, welcher auch im Bachelorzeugnis anzuführen ist.
- Über die Zulässigkeit (Titel und Lehrveranstaltungen) des umweltorientierten Wahlfaches entscheidet der/die Vorsitzende der Curricula-Kommission Umweltsystemwissenschaften vorab auf Antrag der/des Studierenden.

Es sind Lehrveranstaltungen im Ausmaß von insgesamt 16 ECTS-Anrechnungspunkten aus einem der im Folgenden genannten Fächer zu absolvieren.

- Ein USW-Fachschwerpunkt (Es ist auch eine weitere Vertiefung im eigenen Fachschwerpunkt möglich.)
- Mathematik und Statistik vertiefend
- Systemwissenschaften vertiefend
- Ein Fach aus umweltrelevanten Gebieten aus gemäß § 54 UG eingerichteten Studien.

(9) Freie Wahlfächer

Es wird empfohlen, die freien Wahlfächer aus folgenden Bereichen zu wählen:

Kommunikationstechnik, Wissenschaftstheorie, Technikfolgenabschätzung, Lehrveranstaltungen aus dem universitätsweiten Basismodul, dem Bereich der Frauen- und Geschlechterforschung, den Gebieten der Fremdsprachen, aus dem Angebot „Timegate“, Lehrveranstaltungen des Zentrums für Soziale Kompetenz sowie des Interuniversitären Forschungszentrums für Technik, Arbeit und Kultur (IFZ).

Studierenden wird empfohlen, eine berufsorientierte Praxis im Rahmen der freien Wahlfächer zu absolvieren, wobei eine Woche im Sinne einer Vollbeschäftigung 1,5 ECTS-Anrechnungspunkten entspricht.

(10) Studierendenmobilität

Studierenden wird empfohlen, im Bachelorstudium einen Auslandsaufenthalt zu absolvieren. Dafür kommen insbesondere das vierte bis sechste Semester des Studiums in Frage.

§ 4 Lehr- und Lernformen

(1) Sprache

Die Studierenden haben das Recht, Bachelorarbeiten sowie Prüfungsarbeiten im Rahmen von Lehrveranstaltungen in englischer Sprache zu verfassen, wenn die Betreuerin/der Betreuer bzw. die Lehrveranstaltungsleiterin/der Lehrveranstaltungsleiter zustimmt.

§ 5 In-Kraft-Treten des Curriculums und Übergangsbestimmungen

Dieses Curriculum tritt mit 01.10.2023 in Kraft. (Curriculum 2023)

Studierende des Bachelorstudiums Umweltsystemwissenschaften mit Fachschwerpunkt Betriebswirtschaft, die bei In-Kraft-Treten dieses Curriculums am 01.10.2023 dem Curriculum Umweltsystemwissenschaften mit Fachschwerpunkt Betriebswirtschaft in der Fassung 17W unterstellt sind, sind berechtigt, ihr Studium nach den Bestimmungen des Curriculums Umweltsystemwissenschaften mit Fachschwerpunkt Betriebswirtschaft in der Fassung 17W innerhalb von 8 Semestern abzuschließen. Wird das Studium bis zum 30.09.2027 nicht abgeschlossen, sind die Studierenden dem Curriculum für das Bachelorstudium Umweltsystemwissenschaften mit Fachschwerpunkt Management in der jeweils gültigen Fassung zu unterstellen.

Studierende nach dem bisher gültigen Curriculum Umweltsystemwissenschaften mit Fachschwerpunkt Betriebswirtschaft 17W sind jederzeit während der Zulassungsfristen berechtigt, sich dem aktuell gültigen Curriculum Umweltsystemwissenschaften mit Fachschwerpunkt Management zu unterstellen.

Prüfungen, die im auslaufenden Curriculum Umweltsystemwissenschaften mit Fachschwerpunkt Betriebswirtschaft abgelegt wurden, sind für das Bachelorstudium Umweltsystemwissenschaften mit Fachschwerpunkt Management durch das zuständige Organ gemäß § 78 UG und entsprechend der Äquivalenzliste anzuerkennen.

Der Vorsitzende des Senats:
Niemann

Anhang I: Modulbeschreibungen

Pflichtmodul A.1	Mensch und Umwelt
ECTS-Anrechnungspunkte	9
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Sphärenmodell der Erde (Atmosphäre, Hydrosphäre, Kryosphäre, Pedosphäre, Lithosphäre) • Einblick in das Klimasystem sowie dessen Wechselwirkungen, Thema: Klimawandel • Wasserkreislauf der Erde • Grundlagen der Ökologie • Biodiversität auf verschiedenen Stufen und in verschiedenen Gebieten und Ökosystemen • Lebensgemeinschaften und Naturschutz • Wechselwirkungen zwischen Mensch und Umwelt • Erkennung und Charakterisierung von Mensch-Umwelt-Systemen • Energie- und Stoffflüsse • Ziele und Prinzipien der Umweltpolitik • Wirtschaft und Ökosystem Erde • Grundkonzepte der Modellierung von Mensch-Umwelt-Systemen • Ausgewählte Bereiche der Frauen- und Geschlechterforschung
Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen:	<p>Nach der Absolvierung des Pflichtmoduls A.1 sind die Studierenden in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Den Aufbau der Erde sowie ihrer einzelnen Sphären und deren Zusammenhänge zu erläutern • Grundlegende physikalische und chemische Prozesse in der Atmosphäre zu erklären sowie aktuelle Theorien zum Klimawandel zu diskutieren • Ökologische Grundkonzepte in deren wichtigsten Komplexitätsstufen (Individuum, Population, Lebensgemeinschaft, Ökosystem) zu analysieren • Konkrete Begriffe zur Biodiversität, ihrer Gefährdung und ihrer Erhaltung zu benennen • Die sozialen- und geschlechterspezifischen Ungleichheiten zu erklären und zu bewerten
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden:	Vorlesung
Häufigkeit des Angebots	Jedes Jahr

Pflichtmodul A.2	Wissenschaftliche Arbeitsmethoden
ECTS-Anrechnungspunkte	8
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Überblick über inter- und transdisziplinäre Methoden • Einführung in wissenschaftliches Schreiben und Literaturrecherche • Grundkonzepte der Modellierung von Mensch-Umwelt-Systemen • Praktikum anhand einer interdisziplinären Problemstellung im Umweltbereich
Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen:	<p>Nach der Absolvierung des Pflichtmoduls A.2 sind die Studierenden in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Inter- und transdisziplinäre umweltrelevante Problemstellungen zu analysieren und mit geeigneten Methoden zu bearbeiten • Erarbeitete Lösungsansätze/Ergebnisse zu präsentieren • Fachliteratur zu recherchieren und auszuarbeiten • Ideen und Modelle kritisch zu hinterfragen, zu bewerten und neue zu entwickeln • Selbstständig den weiterführenden Lernprozess zu gestalten • In interdisziplinären Teams zu kommunizieren und zu arbeiten • Problemstellungen mit einer ganzheitlichen Denkweise zu analysieren
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden:	Vorlesung mit Übung, Gruppenarbeiten, Übungen zum Verfassen eines Berichts oder Manuskripts nach wissenschaftlichen Kriterien; gemeinsames Verfassen eines Berichts aus individuellen Beiträgen
Häufigkeit des Angebots:	Jedes Jahr

Pflichtmodul B.1	Systemwissenschaften Grundlagen
ECTS-Anrechnungspunkte	5
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Systemwissenschaftliche Basiskonzepte • Systemanalyse, Wirkungsdiagramme, Feed-back Loops • Grundkonzepte der Modellierung, Mathematische Beschreibung von Systemen, Computation
Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen:	<p>Nach der Absolvierung des Pflichtmoduls B.1 sind die Studierenden in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Systeme und deren Eigenschaften (Stabilität, Resilienz, Eigenverhalten...) zu benennen und kritisch zu hinterfragen • Systeme durch Wirkungsdiagramme darzustellen • gängige Modellierungsmethoden kritisch anzuwenden • Numerische Simulationen zu erklären und zu beurteilen • Die gelernten Methoden im eigenen Fachgebiet anzuwenden und Grenzen und Möglichkeiten der Methoden beurteilen
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden:	Vorlesung
Häufigkeit des Angebots:	Jedes Jahr
Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen:	<p>Nach der Absolvierung des Pflichtmoduls C.1 sind die Studierenden in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die wesentlichen Begriffe der Differential- und Integralrechnung zu erläutern und deren Techniken anzuwenden • die Methoden der Vektor- und Matrizenrechnung anzuwenden • einfache Computer-gestützte Modelle zu erstellen und auszuwerten • grundlegende statistische Methoden anzuwenden • die gelernten Methoden auch auf reale Sachprobleme anzuwenden • einfache mathematische Fachliteratur zu konsultieren • mathematisch formulierte Modelle zu erklären • selbstständig den weiterführenden Lernprozess zu gestalten
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden:	Vorlesung mit Übung, Übung, Mitarbeit, Computer-Gebrauch und Demonstration, Erläuterung der Konzepte an Hand konkreter Beispiele
Häufigkeit des Angebots:	Jedes Jahr

Pflichtmodul B.2	Vertiefung in Systemwissenschaften
ECTS-Anrechnungspunkte	9
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Anwendung systemwissenschaftlicher Methoden an real orientierten Problemstellungen • Datenerhebung, Datenunsicherheit • Computer-gestützte Implementierung (Gleichungs-basiert, Agenten-basiert) • numerische Simulation • Grenzen der Modellierung
Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen:	<p>Nach der Absolvierung des Pflichtmoduls B.2 sind die Studierenden in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Realweltliche Probleme zu abstrahieren und systemisch zu analysieren • Kybernetik und Resilienz von Systemen zu analysieren • Gängige Modellierungsmethoden kritisch anzuwenden • Dynamiken und deren aggregiertes Verhalten zu unterscheiden und zu interpretieren • Umwelt- und soziale Systeme zu modellieren • Computer-gestützte Modelle von dynamischen Systemen zu erstellen und zu beurteilen • Numerische Simulationen zu erläutern und zu beurteilen • Die gelernten Methoden im eigenen Fachgebiet anzuwenden und Grenzen und Möglichkeiten der Methoden zu beurteilen • Fachliteratur zu recherchieren und auszuarbeiten • Ideen und Modelle kritisch zu hinterfragen, zu bewerten und neue zu entwickeln • Selbstständig den weiterführenden Lernprozess zu gestalten
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden:	Vorlesung mit Übung Proseminare, laufende Hausübungen, Mitarbeit, Ausarbeitung zu ausgewählter Literatur, Computer-Demonstrationen, Erläuterung der Konzepte an Hand konkreter Beispiele
Häufigkeit des Angebots:	Jedes Jahr

Pflichtmodul C.1	Analysis, lineare Algebra und dynamische Modellierung
ECTS-Anrechnungspunkte	11
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen arithmetischer Operationen und Anwendung entsprechender Vorschriften mit Computer-Unterstützung • Reelle Zahlen und Ungleichungen, komplexe Zahlen • Elementare Funktionen und ihre Umkehrfunktionen • Grenzwert und Stetigkeit, Folgen • Differentialrechnung für Funktionen in einer und mehreren Veränderlichen • Integralrechnung in einer Veränderlichen • Lineare Gleichungssysteme und Vektoren • Lineare Abbildungen und Matrizen • Koordinatentransformationen • inneres Produkt • Determinanten, Eigenwerte und Anwendungen • Grundlagen zu Computermethoden (Datentypen, Operatoren, Anweisungen, Bedingungen, Schleifen, Funktionen)
Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen:	<p>Nach der Absolvierung des Pflichtmoduls C.1 sind die Studierenden in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die wesentlichen Begriffe der Differential- und Integralrechnung zu erläutern und deren Techniken anzuwenden • die Methoden der Vektor- und Matrizenrechnung anzuwenden • einfache Computer-gestützte Modelle zu erstellen und auszuwerten • grundlegende statistische Methoden anzuwenden • die gelernten Methoden auch auf reale Sachprobleme anzuwenden • einfache mathematische Fachliteratur zu erläutern • mathematisch formulierte Modelle zu beschreiben • selbstständig den weiterführenden Lernprozess zu gestalten
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden:	Vorlesung mit Übung, Übung, Mitarbeit, Computer-Gebrauch und Demonstration, Erläuterung der Konzepte an Hand konkreter Beispiele
Häufigkeit des Angebots:	Vorlesungen mit Übung jedes Semester; Vorlesung jedes Jahr

Pflichtmodul C.2	Statistik
ECTS-Anrechnungspunkte	5
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der deskriptiven Statistik, • Kennzahlen ein- und zweidimensionaler Daten, graphische Darstellung • Grundlagen der Wahrscheinlichkeitsrechnung, Zufallsvariablen, und Verteilungen • Parameterschätzung, Konfidenzintervalle • Theorie und Anwendung der Inferenzstatistik • Statistische Testverfahren (gängige parametrische und nicht-parametrische Hypothesentests) • Einfache lineare Regression
Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen:	<p>Nach der Absolvierung des Pflichtmoduls C.2 sind die Studierenden in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Konzepte der Statistik anzuwenden • Daten mit einer gängigen Software aufzubereiten und auszuwerten • die gelernten Methoden auch auf reale Sachprobleme anzuwenden • Ergebnisse schriftlich zu präsentieren
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden:	<p>Vorlesung: Wissensvermittlung v.a. durch Vortrag des/der Lehrenden, Rechenbeispiele</p> <p>Proseminar: Einsatz von Software zur Datenanalyse, Computer-Demonstrationen, Erläuterung der Konzepte an Hand konkreter Beispiele, eigenständige Lösung von Übungsbeispielen, Übungen zur Berichtslegung (schriftliche Hausübungen)</p>
Häufigkeit des Angebots:	Jedes Jahr

Pflichtmodul D.1	Einführung in das Studium
ECTS-Anrechnungspunkte	6
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung und den Aufbau der Studien der Umweltsystemwissenschaften • Überblick über Struktur und Inhalt des Bachelorstudiums USW mit dem Fachschwerpunkt Management • Möglichkeiten zur individuellen Profilbildung und Spezialisierung • Ablauf des Studiums • Lern- und Arbeitsmethoden
Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen:	<p>Nach der Absolvierung des Pflichtmoduls D.1 sind die Studierenden in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • eigenverantwortlich das Studium zu planen und zu absolvieren • den Studienverlauf zu planen • Entscheidungen über individuelle Wahlmöglichkeiten informiert zu treffen
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden:	Vorlesung mit Übung, Mitarbeit
Häufigkeit des Angebots:	Jedes Jahr

Pflichtmodul D.2	Betriebswirtschaftslehre – Vertiefung
ECTS-Anrechnungspunkte	18
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Zugangsweisen, Begriffe und Tools der Betriebswirtschaftslehre u.a. aus den Bereichen Marketing, Produktion und Logistik, Management und Entrepreneurship • Anwendungsgebiete sowie aktuelle Frage- und Problemstellungen in der unternehmerischen Praxis • Strategische Marketingplanung und Marketingcontrolling, Marketing-Mix, Internationales Marketing • Lineare Optimierung, Vehicle Routing, Scheduling, Lagerhaltung • Strategische Unternehmensführung, Organisation und Personalmanagement, Management betrieblicher Verantwortung
Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Studierende sind nach Absolvierung des Pflichtmoduls D.2 in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Zugangsweisen und Begriffe der Betriebswirtschaftslehre zu benennen und differenziert wiederzugeben • die vielfältigen Anwendungsgebiete der BWL zu erfassen • Zusammenhänge des strategischen Marketings, von Marketinginstrumenten und Marketing-Mix zu erläutern und diese Kenntnisse anzuwenden • logistische Probleme zu analysieren, mathematische Modelle aufzustellen und heuristische Lösungsansätze auf praxisrelevante Probleme anzuwenden • Managementtheorien und ethische Aspekte zu erläutern und zu reflektieren, Managementkonzepte und Managementwerkzeuge auf praxisrelevante Probleme anzuwenden und Team- und Selbstmanagement umzusetzen
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	Lehrvortrag, Praxisvorträge, Literaturstudium, Fallstudien
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester

Pflichtmodul E.1	Grundlagen des Nachhaltigkeits- und Innovationsmanagements
ECTS-Anrechnungspunkte	16
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen, Methoden, Aufgaben und Relevanz des Nachhaltigkeitsmanagements und des nachhaltigkeitsorientierten Innovationsmanagement • Zentrale Konzepte, strategische und operative Ansätze vor dem Hintergrund einer nachhaltigen Entwicklung; organisatorische Verankerung; kritische Rahmenbedingungen • Im Speziellen: Umwelt- und Nachhaltigkeitsmanagement und -systeme • Umwelt- und nachhaltigkeitsorientiertes Innovationsmanagement

	<ul style="list-style-type: none"> • Ökonomische und ökologische Bewertungsverfahren zur Beurteilung von Investitionen und anderen Vorhaben • Verhaltens- und Konsummuster in Bezug zur Nachhaltigkeit • Soziale, frauen- und geschlechterspezifische Ungleichheiten
Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen:	<p>Nach der Absolvierung des Pflichtmoduls E.1 sind die Studierenden in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Konzepte, Methoden, Prozesse und Instrumente des umweltorientierten Innovations- und Nachhaltigkeitsmanagements zu erläutern und anzuwenden • Sowohl auf strategischer als auch auf operativer Ebene innovative Programme und Projekte zu entwickeln und umzusetzen, die zu einem gesellschaftlich verantwortlichen Wirtschaften von Unternehmen beitragen • Projekte, Investitionen und andere strategische und operative Handlungsoptionen aus ökonomischer und ökologischer Perspektive zu bewerten • Verhaltens- und Konsummuster zu erkennen, erklären und im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung zu beeinflussen • Soziale, frauen- und geschlechtsspezifische Ungleichheiten zu erklären und bei Entscheidungsfindungen im Innovations- und Nachhaltigkeitsmanagement zu berücksichtigen
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden:	Vorlesung
Häufigkeit des Angebots:	Jedes Jahr

Pflichtmodul E.2	Vertiefung im Nachhaltigkeits- und Innovationsmanagement
ECTS-Anrechnungspunkte	16
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefende Aspekte und Konzepte im Bereich des Nachhaltigkeits- und Innovationsmanagements • Management von Stakeholderbeziehungen • Corporate Social Responsibility (CSR) und weitere Nachhaltigkeitsmanagementsysteme und -konzepte • Circular Economy und Bioökonomie • Umwelt- und Nachhaltigkeitsberichterstattung • Operatives Management von nachhaltigkeitsbezogenen Innovationen • Wissenschaftskommunikation • Weitere ausgewählte Themen des Nachhaltigkeits- und Innovationsmanagements
Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen:	<p>Nach der Absolvierung des Pflichtmoduls E.2 sind die Studierenden in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Weiterführende Konzepte, Methoden, Prozesse und Instrumente des umweltorientierten Innovations- und Nachhaltigkeitsmanagements zu erläutern und anzuwenden • Das Erlernte in der Praxis und an Fallbeispielen anzuwenden • Fachliteratur zu recherchieren und auszuarbeiten • in Gruppen gut zusammenzuarbeiten • Ideen und Modelle kritisch zu hinterfragen, zu bewerten und neue zu entwickeln • Selbstständig den weiterführenden Lernprozess zu gestalten
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden:	Proseminare, laufende Hausübungen, Mitarbeit, Ausarbeitung zu ausgewählter Literatur, Fallbeispiele, Erläuterung der Konzepte an Hand konkreter Beispiele, Referate, Recherche, Einzel- und Teamarbeit, Diskussion
Häufigkeit des Angebots:	Jedes Jahr

Pflichtmodul F.1	Praxislabor
ECTS-Anrechnungspunkte	10
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Übertragung von zentralen Konzepten des Nachhaltigkeits- und Innovationsmanagements auf konkrete Anwendungsbeispiele • Anwendung der erlernten Methoden des Nachhaltigkeits- und Innovationsmanagements in konkreten Praxisbeispielen
Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen:	<p>Nach der Absolvierung des Pflichtmoduls F.1 sind die Studierenden in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Weiterführende Konzepte, Methoden, Prozesse und Instrumente des umweltorientierten Innovations- und Nachhaltigkeitsmanagements auf verschiedene Kontexte zu übertragen und anzuwenden • Das Erlernte in der Praxis und an Fallbeispielen umzusetzen • Fachliteratur zu recherchieren und wissenschaftliche Erkenntnisse auf praktische Fragestellungen zu übertragen • Ergebnisse verbal und schriftlich klar zu formulieren und zu präsentieren • Gut strukturiert in Teams an Projekten zusammenzuarbeiten • Ergebnisse kritisch zu hinterfragen, zu bewerten • Selbstständig nachhaltigkeitsorientierte Projekte zu entwickeln und umzusetzen
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden:	Arbeitsgruppen, Arbeit anhand konkreter Fallbeispiele, Einbeziehung von PraktikerInnen, Einzel- und Teamarbeit, Diskussionen und Reflexionen
Häufigkeit des Angebots:	Jedes Jahr

Wahlmodul G.1	Betriebswirtschaftslehre – Praxisdialog
ECTS-Anrechnungspunkte	8
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Management und Leadership in der Praxis • Gemeinsamkeiten und Abgrenzungen von Managementfunktionen und -aufgaben • Führungsgrundsätze, -aufgaben und -instrumente • Strategieentwicklung, Organisation und Change Management in der Praxis • Branchenspezifisches Fachwissen in Abhängigkeit des Themenschwerpunkts • Praxisorientierte Einführung in die wichtigsten Handlungs- und Entscheidungsfelder der Bereiche Entrepreneurship und Businessplan • Theoretische und anwendungsorientierte Grundlagen zu den Bereichen Umwelt- und Wettbewerbsanalyse, unternehmerische Strategien, Businessplan, Marketing für Start-ups, Finanzierung, InvestorInnenakquise und Beteiligungsstruktur, Organisation, Corporate Venturing, Networking, Franchising und Unternehmertum • Praxisübungen, Unternehmensplanspiele und anwendungs-orientierte Cases
Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Studierende sind nach Absolvierung des Wahlmoduls G.1 in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • erlernte Inhalte auf Praxisprobleme anzuwenden • betriebswirtschaftliche Zusammenhänge in einem Unternehmen zu benennen • Lösungsstrategien zu entwickeln • unternehmerisch zu denken und zu handeln • Märkte, Marktentwicklungen, KundInnennutzen und Wettbewerbsvorteile einzuschätzen und Erfolgsfaktoren zu identifizieren • Chancen und Risiken von Geschäftsmodellen zu benennen, zu bewerten und zu realisieren • Aufgaben und Funktionen von Führungskräften in Unternehmen sowie in Public und Non-Profit-Organisationen zu beschreiben • anwendungsorientierte Einblicke in die Bereiche Management und Leadership wiederzugeben und diese in der Praxis anzuwenden und methodische Grundlagen der Analyse und des Managements neuer Geschäftsideen zu beschreiben und umzusetzen
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	(Lehr-)Vortrag, Fallstudien, Projekte und erweiterte Lern- und Lehrformen, Diskussionen, Gruppenarbeiten, Einsatz von Simulationssoftware
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester

Wahlmodul G.2	Betriebswirtschaftliche Vertiefung
ECTS-Anrechnungspunkte	8
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Strategische Unternehmensführung, Organisation und Personalmanagement, Management betrieblicher Verantwortung • Strategische Marketingplanung und Marketingcontrolling, Marketing-Mix, Internationales Marketing • Lineare Optimierung, Vehicle Routing, Scheduling, Lagerhaltung
Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Studierende sind nach Absolvierung des Wahlmoduls G.2 je nach Auswahl der Lehrveranstaltungen in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Managementtheorien und ethische Aspekte zu beschreiben und zu reflektieren, Managementkonzepte und Managementwerkzeuge auf praxisrelevante Probleme anzuwenden und Team- und Selbstmanagement umzusetzen • Zusammenhänge des strategischen Marketings, von Marketinginstrumenten und Marketing-Mix zu beschreiben und diese Kenntnisse anzuwenden • logistische Probleme zu analysieren, mathematische Modelle aufzustellen und heuristische Lösungsansätze auf praxisrelevante Probleme anzuwenden
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	(Lehr-)Vortrag, Literaturstudium, Fallstudien, Übungsbeispiele, Diskussion, Referate, Gruppenarbeit
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester

Wahlmodul G.3	Betriebswirtschaftliche Ergänzung
ECTS-Anrechnungspunkte	8
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Digitalisierungsbezogene Kompetenzen und Tools für die Wirtschaftswissenschaften • Datenmodellierungsthemen und Datenbanksysteme • Aufarbeitung und Diskussion aktueller praxisrelevanter oder theoretischer Themen aus den Bereichen Wirtschaft und Management • Entstehung und Bedeutung von Teams, Konfliktursachen sowie Konfliktbearbeitung und Konfliktbereinigung, Kommunikation • Zentrale Standortfaktoren und ihr Einfluss auf die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen • Methoden der betrieblichen Personalentwicklungs- und Coaching-Praxis • Vermittlung grundlegender quantitativer und qualitativer Methoden der empirischen Wirtschafts- und Sozialforschung • Verfassen von schriftlichen Texten zu Wirtschaftsthemen
Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Studierende sind nach Absolvierung des Wahlmoduls G.3 je nach Auswahl der Lehrveranstaltungen in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tools zur Beschaffung von und dem Umgang mit Daten und Informationen zu nutzen • die Qualität von Informationen und Datenquellen zu beurteilen • die Bedeutung von Daten in einer Organisation zu beschreiben • aktuelle management- und wirtschaftsorientierte Themen- und Problemstellungen zu bewerten und kritisch zu hinterfragen • in verschiedensten Situationen auf Konflikte deeskalierend zu reagieren und deren Ursachen beschreiben zu können • Kommunikationsfähigkeiten in Bezug auf Teambildung und Konfliktsituationen zu reflektieren • Gründe und Strategien einer unternehmerischen Standortwahl zu beschreiben und nachzuvollziehen • persönlichen und betrieblichen Weiterbildungsbedarf zu analysieren und zu beurteilen • grundlegende Methoden der empirischen Wirtschafts- und Sozialforschung beschreiben und voneinander unterscheiden können • einen umfangreichen Wortschatz im Bereich der Wirtschaftssprache einzusetzen
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	Lehrvortrag, Diskussion, Eigenarbeit, Präsentation, Gruppenprojekte, Literaturrecherche, (Haus)Übung, Verfassen einer schriftlichen Arbeit, Computer-Demonstrationen
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester

Pflichtmodul H.1	Grundzüge der Volkswirtschaftslehre
ECTS-Anrechnungspunkte	14
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Umweltpolitik • Mikro- und Makroökonomik • Ggf. internationale Ökonomik • Finanzwissenschaft
Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen:	<p>Studierende sind nach Absolvierung des Pflichtmoduls H.1 je nach Auswahl der Lehrveranstaltungen in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • umweltorientierte Modelle und Methoden der Volkswirtschaftslehre zu erläutern • markttheoretische Modelle, unternehmerischer Kalküle in verschiedenen Marktformen sowie von Regulierungsdesigns zu erklären • empirische Entwicklung makroökonomischer Variablen zu beschreiben und theoretisch zu erklären • gesamtwirtschaftliche Auswirkungen staatlicher Wirtschaftspolitik zu analysieren • internationale Wirtschaftsbeziehungen zu analysieren • Ziele und Instrumente der öffentlichen Finanzwirtschaft darzustellen und die mikro- und makroökonomischen Effekte der Instrumente zu beschreiben
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden:	Lehrvortrag, Übungs- und Fallbeispiele, Referate, Diskussionen
Häufigkeit des Angebots:	Jedes Jahr

Pflichtmodul I.1	Rechtliche Grundlagen
ECTS-Anrechnungspunkte	6
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Begriffsbestimmungen, Ziele, Prinzipien und Instrumente des Umweltrechts • Systematisierung des Umweltrechts • Nationale und internationale Rechtsgrundlagen • Je nach Wahl: vertiefte Inhalte im Bereich des Umweltrechts, Grundzüge des Bürgerlichen Rechts mit Schwerpunkt Vertragsrecht und Schadenersatzrecht (unter Berücksichtigung der Umwelthaftung) oder Klimapolitik und Klimaschutzrecht in Österreich und der EU
Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen:	<p>Studierende sind nach Absolvierung des Pflichtmoduls I.1 je nach Auswahl der Lehrveranstaltungen in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Prinzipien und Instrumente des Umweltrechts bzw. des Bürgerlichen Rechts zu beschreiben und wiederzugeben • den Regelungsgegenstands Umweltrecht zu beschreiben • nationale Rechtsgrundlagen des Umweltverfassungsrechts, der Umweltverträglichkeitsprüfung, des Gewerberechts und des Wasserrechts zu beschreiben • einen Überblick über sonstige umweltrelevante Rechtsvorschriften des Bundes und der Länder zu geben • selbstständig Fälle aus dem Bereich des Umweltrechts zu lösen • die Grundzüge des Vertragsrechts und Schadenersatzrechts (unter Berücksichtigung der Umwelthaftung) zu beschreiben • die grundlegenden Konzepte der Klimapolitik und des Klimaschutzrechts in Österreich und in der EU zu benennen und zu beschreiben
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden:	Lehrvortrag, Übungs- und Fallbeispiele, Diskussionen
Häufigkeit des Angebots:	Jedes Jahr

Anhang II: Musterstudienablauf gegliedert nach Semestern

Der folgende Musterstudienablauf ist keine obligatorische Semesterzuordnung, sondern lediglich eine Empfehlung und dient den Studierenden zur Orientierung.

Semester	Lehrveranstaltungstitel/Prüfungen	ECTS
1		30
A.1.3	Mensch und Umwelt: Anthroposphäre	3
B.1.1	Systemwissenschaften 1	2
C.1.1	Integral- und Differentialrechnung für USW	5
C.1.3	USW Computational Basics	2
C.1.4	Übungen zu USW Computational Basics	1
D.1.1	Einführung in das Studium Umweltsystemwissenschaften / Management	2
D.1.2	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	4
E.1.1	Management nachhaltiger Entwicklung	4
E.1.4	Nachhaltiger Konsum und Verhalten	4
	Freies Wahlfach	3
2		30
A.1.1	Mensch und Umwelt: Geosphäre	3
A.1.2	Mensch und Umwelt: Biosphäre und Ökosysteme	3
B.1.2	Systemwissenschaften 2	3
C.1.2	Lineare Algebra für USW	3
D.2.1	Grundlagen Management	6
E.1.2	Nachhaltigkeitsorientiertes Innovationsmanagement	4
E.1.3	Ökonomische und ökologische Nachhaltigkeitsbewertung	4
	Freies Wahlfach	4
3		30
A.2.1	Interdisziplinäre Arbeitsmethoden	2
B.2.1	Systemwissenschaften 3	3
C.2.1	Statistik für USW	3
C.2.2	Proseminar zu Statistik für USW	2
D.2.2	Grundlagen Produktion und Logistik	6
D.2.3	Principles of Marketing	6
E.2.1 - E.2.8	Wahlfach aus Pflichtfach Vertiefung im Nachhaltigkeits- und Innovationsmanagement	4
H.1.2 - H.1.5	Wahlfach aus Pflichtfach Grundzüge der Volkswirtschaftslehre	4
4		30
B.2.2	Angewandte Systemwissenschaften 1	3
E.2.1 - E.2.8	Wahlfach aus Pflichtfach Vertiefung im Nachhaltigkeits- und Innovationsmanagement	4
G1 - G4	Wahlfach aus Pflichtfach Managementmethoden und -kompetenzen	4
H.1.2 – H.1.5	Wahlfach aus Pflichtfach Grundzüge der Volkswirtschaftslehre	4
H.1.1	Einführung in die Umweltpolitik	6
K	Umweltorientiertes Wahlfach	8
	Freies Wahlfach	1
5		30
B.2.3	Angewandte Systemwissenschaften 2	3
E.2.1 - E.2.8	Wahlfach aus Pflichtfach Vertiefung im Nachhaltigkeits- und Innovationsmanagement	4
G1 - G4	Wahlfach aus Pflichtfach Managementmethoden und -kompetenzen	8

I1.1	Einführung in das Umweltrecht	3
I.1.2 - I.1.3	Wahlfach aus Pflichtfach Rechtliche Rahmenbedingungen	3
F.1.1 - F.1.2	Praxislabor	5
K	Umweltorientiertes Wahlfach	4
6		30
A.2.2	Interdisziplinäres Praktikum (Bachelor)	6
E.2.1 - E.2.8	Wahlfach aus Pflichtfach Vertiefung im Nachhaltigkeits- und Innovationsmanagement	4
G1 - G4	Wahlfach aus Pflichtfach Managementmethoden und -kompetenzen	4
F.1.3 - F.1.4	Praxislabor	5
J.1	Bachelorarbeit	6
K	Umweltorientiertes Wahlfach	4
	Freies Wahlfach	1

Anhang III: Äquivalenzlisten

Äquivalenzliste bei Umstieg in das aktuelle Curriculum des Bachelorstudiums Umweltsystemwissenschaften mit Fachschwerpunkt Management in der Fassung 2023 vom Curriculum des Bachelorstudiums Umweltsystemwissenschaften mit Fachschwerpunkt Betriebswirtschaft in der Fassung 17W

Auf der linken Seite der Tabelle sind Prüfungen des gegenständlichen Curriculums gelistet. Auf der rechten Seite der Tabelle sind die entsprechenden gleichwertigen Prüfungen des auslaufenden Curriculums des Bachelorstudiums Umweltsystemwissenschaften mit Fachschwerpunkt Betriebswirtschaft in der Fassung 17W gelistet, welche für Prüfungen des aktuellen Curriculums des Bachelorstudiums Umweltsystemwissenschaften mit Fachschwerpunkt Management bei Umstieg in dieses anerkannt werden. Nicht gelistete Prüfungen des auslaufenden Curriculums können im Rahmen der freien Wahlfächer verwendet werden.

Aktuell gültiges Curriculum in der Fassung 2023					Auslaufendes Curriculum in der Fassung 17W				
	Lehrveranstaltungstitel/Pflichtfach	LV-Typ	ECTS	KStd.		Lehrveranstaltungstitel/Pflichtfach	LV-Typ	ECTS	KStd.
A.1 .1	Mensch und Umwelt: Geosphäre	VO	3	2	A.1 .1	Mensch und Umwelt: Geosphäre	VO	3	2
A.1.2	Mensch und Umwelt: Biosphäre und Ökosysteme	VO	3	2	A.1.2	Mensch und Umwelt: Biosphäre und Ökosysteme	VO	3	2
A.1.3	Mensch und Umwelt: Anthroposphäre	VO	3	2	A.1.3	Mensch und Umwelt: Anthroposphäre	VO	3	2
A.2.1	Interdisziplinäre Arbeitsmethoden	VO	2	2	A.2.1	Interdisziplinäre Arbeitsmethoden	VO	2	2
A.2.2	Interdisziplinäres Praktikum	AG	6	4	A.2.2	Interdisziplinäres Praktikum	AG	6	4
B.1.1	Systemwissenschaften 1	VO	2	2	B.1.1	Systemwissenschaften 1	VO	2	2
B.1.2	Systemwissenschaften 2	VO	3	2	B.1.2	Systemwissenschaften 2	VO	3	2
B.2.1	Systemwissenschaften 3	VU	3	2	B.2.1	Systemwissenschaften 3	VU	3	2
B.2.2	Angewandte Systemwissenschaften 1	PS	3	2	B.2.2	Angewandte Systemwissenschaften 1	PS	3	2
B.2.3	Angewandte Systemwissenschaften 2	PS	3	2	B.2.3	Angewandte Systemwissenschaften 2	PS	3	2
C.1.1	Integral- und Differentialrechnung für USW	VU	5	3	C.1.1	Integral- und Differentialrechnung für USW	VU	5	3
C.1.2	Lineare Algebra für USW	VU	3	2	C.1.2	Lineare Algebra für USW	VU	3	2
C.1.3	USW Computational Basics	VO	2	2	C.1.3	USW Computational Basics	VO	2	2
C.1.4	Übungen zu USW Computational Basics	UE	1	1	C.1.4	Übungen zu USW Computational Basics	UE	1	1
C.2.1	Statistik für USW	VO	3	2	C.2.1	Statistik für USW	VO	3	2
C.2.2	Proseminar zu Statistik für USW	PS	2	1	C.2.2	Proseminar zu Statistik für USW	PS	2	1
D.1.1	Einführung in das Studium Umweltsystemwissenschaften / Management	VU	2	1		<i>individuelle Anerkennung</i>			
D.1.2	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre (aus Bachelor Betriebswirtschaft A.2)	VO	4	2	D.1.1	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	VO	4	2

D.2.1	Grundlagen Management (aus Bachelor Betriebswirtschaft B.3)	VO	6	3	E.1.5	Grundlagen Management	VO	6	3
D.2.2	Grundlagen Produktion und Logistik (aus Bachelor Betriebswirtschaft W23 B.4)	VO	6	3	E.1.4	Grundlagen Produktion und Logistik	VO	6	3
D.2.3	Principles of Marketing (aus Bachelor Betriebswirtschaft B.5)	VO	6	3	E.1.3	Grundlagen Marketing	VO	6	3
E.1.1	Management nachhaltiger Entwicklung	VO	4	2	J.1.1	Management nachhaltiger Entwicklung	VO	4	2
E.1.2	Nachhaltigkeitsorientiertes Innovationsmanagement	VO	4	2	J.1.2	Umweltorientiertes Innovations- und Technologiemanagement	VO	4	2
E.1.3	Ökonomische und ökologische Nachhaltigkeitsbewertung	VO	4	2		<i>individuelle Anerkennung</i>			
E.1.4	Nachhaltiger Konsum und Verhalten	VO	4	2		<i>individuelle Anerkennung</i>			
E.2.1	Stakeholdermanagement & Corporate Social Responsibility	PS	4	2	J.1.3	CSR/Stakeholdermanagement	PS	4	2
E.2.2	Nachhaltigkeitsberichterstattung	PS	4	2	J.1.4	Nachhaltigkeitsberichterstattung	PS	4	2
E.2.3	Management von Innovations- und Umweltprojekten	PS	4	2	J.1.5	Projektmanagement	PS	4	2
E.2.4	Bioökonomie	PS	4	2	J.1.6	Ökonomische Technologiebewertung und -vorausschau	PS	4	2
E.2.5	Umwelt- und Nachhaltigkeitsmanagementsysteme	PS	4	2	J.1.7	Umwelt- und Nachhaltigkeitsmanagementsysteme	PS	4	2
E.2.6	Einführung in die Wissenschaftskommunikation für USW	PS	4	2		<i>individuelle Anerkennung</i>			
E.2.7	Ausgewählte Themen des Nachhaltigkeits- und Innovationsmanagements	PS	4	2	J.1.8	Ausgewählte Themen des Nachhaltigkeits- und Innovationsmanagements	PS	4	2
E.2.8	Sustainability and Innovation Management (selected topics in English)	PS	4	2		<i>individuelle Anerkennung</i>			
E.2.9	Seminar zur Bachelorarbeit	SE	4	2	J.1.9	Seminar Bachelorarbeit	SE	4	2
F.1.1	Praxislabor Nachhaltigkeitsmanagement	AG	5	3		<i>individuelle Anerkennung</i>			
F.1.2	Praxislabor Innovationsmanagement	AG	5	3		<i>individuelle Anerkennung</i>			
F.1.3	Praxislabor Technologiebewertung	AG	5	3		<i>individuelle Anerkennung</i>			
F.1.4	Praxislabor Nachhaltigkeit-Klima-Verhalten	AG	5	3		<i>individuelle Anerkennung</i>			
G.1.1	Angewandte Betriebswirtschaftslehre (aus Bachelor Betriebswirtschaft G.1)	VU	3	2	F.1.1	Angewandte Betriebswirtschaftslehre	VU	3	2

G.1.2	Businessplan und Entrepreneurship (aus Bachelor Betriebswirtschaft G.2)	VU	3	2	F.1.2	Businessplan und Entrepreneurship	VU	3	2
G.1.3	Praktische Unternehmensplanung (aus Bachelor Betriebswirtschaft G.3)	KS	2	2	F.1.3	Praktische Unternehmensplanung	KS	2	2
G.2.1	Management (aus Bachelor Betriebswirtschaft F.5)	VU	4	2	F.2.3/F.3.3/G.3.1	Management	VU	4	2
G.2.2	Marketing and Innovation (aus Bachelor Betriebswirtschaft F.3)	VU	4	2	F.2.4/F.3.4/G.4.17	Marketing	VU	4	2
G.2.3	Produktion und Logistik (aus Bachelor Betriebswirtschaft F.4)	VU	4	2	F.2.5/F.3.5/G.5.1	Produktion und Logistik	VU	4	2
G.3.1	Digitale Kompetenzen für die Wirtschaftswissenschaften (aus Bachelor Betriebswirtschaft K.1)	KS	4	2	F.3.7	Informationswissenschaft	KS	4	2
G.3.2	Datenmodellierung und Datenbanksysteme (aus Bachelor Betriebswirtschaft K.2)	KS	4	2		<i>individuelle Anerkennung</i>			
G.3.3	Aktuelle Themen des Managements (aus Bachelor Betriebswirtschaft K.3)	VU/KS	4	2	F.3.9	Aktuelle Themen des Managements	VU/KS	4	2
G.3.4	Teamtraining und Konfliktmanagement (aus Bachelor Betriebswirtschaft K.4)	KS	4	2	F.3.10	Teamtraining und Konfliktmanagement	KS	4	2
G.3.5	Unternehmensstandort und Wettbewerbsfähigkeit (aus Bachelor Betriebswirtschaft K.5)	VU/KS	4	2		<i>individuelle Anerkennung</i>			
G.3.6	Didaktische Methoden für Coaches und Personalentwickler:innen (aus Bachelor Betriebswirtschaft K.8)	KS	4	2		<i>individuelle Anerkennung</i>			
G.3.7	Applied Data Analysis in Business and Marketing (aus Bachelor Betriebswirtschaft K.9)	KS	4	2	F.3.11	Statistische Datenanalyse	KS	4	2
G.3.8	Wirtschaftsenglisch 1 (aus Bachelor Betriebswirtschaft K.16)	VU	4	2	F.3.6	Wirtschaftssprache 1	VU	4	2
G.3.9	Wirtschaftsenglisch 2 (aus Bachelor Betriebswirtschaft K.17)	VU	4	2		<i>individuelle Anerkennung</i>			

H.1.1	Einführung in die Umweltpolitik (aus Bachelor Economics P.1)	VU	6	3	H.1.1	Einführung in die Umweltpolitik	VO	4	2
H.1.2	Makroökonomik 1 (aus Bachelor Economics D.2)	VU	4	2	H.1.3	Makroökonomik	VU	4	2
H.1.3	Mikroökonomik 1 (aus Bachelor Economics D.1)	VU	8	4	H.1.2	Mikroökonomik	VU	8	4
H.1.4	Internationale Ökonomik 1 (aus Bachelor Economics I.1)	VU	4	2	H.1.5	Internationale Ökonomik	VU	4	2
H.1.5	Finanzwissenschaft 1 (aus Bachelor Economics H.1)	VU	4	2	H.1.6	Finanzwissenschaft	VU	4	2
I.1.1	Einführung in das Umweltrecht (aus Diplomstudium Rechtswissenschaften N)	VO	3	2	I.1.1	Einführung in das Umweltrecht	VO	3	2
I.1.3	Klimapolitik und Klimaschutzrecht in Österreich und der EU (aus Diplomstudium Rechtswissenschaften N)	VU	3	2	I.1.2	Ausgewählte Bereiche des Umweltrechts für USW	KS	3	2
I.1.2	Grundzüge des Privatrechts für UmweltsystemwissenschaftlerInnen I (Bürgerliches Recht)	VU	(3)	(2)	I.1.3	Grundzüge des Privatrechts für UmweltsystemwissenschaftlerInnen (Bürgerliches Recht)	VU	3	2

Äquivalenzliste bei Verbleib im auslaufenden Curriculum des Bachelorstudiums Umweltsystemwissenschaften mit Fachschwerpunkt Betriebswirtschaft in der Fassung 17W und der Absolvierung von Prüfungen des aktuellen Curriculums des Bachelorstudiums Umweltsystemwissenschaften mit Fachschwerpunkt Management in der Fassung 2023

Auf der linken Seite der Tabelle werden die Prüfungen des auslaufenden Curriculums des Bachelorstudiums Umweltsystemwissenschaften mit Fachschwerpunkt Betriebswirtschaft in der Fassung 17W gelistet. Auf der rechten Seite der Tabelle sind alle Prüfungen dieses Curriculums gelistet, welche bei Verbleib im auslaufenden Curriculum anstelle der dort vorgesehenen Prüfungen absolviert werden können, sofern die im auslaufenden Curriculum vorgesehenen Prüfungen nicht mehr angeboten werden.

Auslaufendes Curriculum in der Fassung 17W					Aktuell gültiges Curriculum in der Fassung 2023				
	Lehrveranstaltungstitel/Pflichtfach	LV-Typ	ECTS	KStd.		Lehrveranstaltungstitel/Pflichtfach	LV-Typ	ECTS	KStd.
A.1.1	Mensch und Umwelt: Geosphäre	VO	3	2	A.1.1	Mensch und Umwelt: Geosphäre	VO	3	2
A.1.2	Mensch und Umwelt: Biosphäre und Ökosysteme	VO	3	2	A.1.2	Mensch und Umwelt: Biosphäre und Ökosysteme	VO	3	2
A.1.3	Mensch und Umwelt: Anthroposphäre	VO	3	2	A.1.3	Mensch und Umwelt: Anthroposphäre	VO	3	2
A.2.1	Interdisziplinäre Arbeitsmethoden	VO	2	2	A.2.1	Interdisziplinäre Arbeitsmethoden	VO	2	2
A.2.2	Interdisziplinäres Praktikum (Bachelor)	AG	6	4	A.2.2	Interdisziplinäres Praktikum	AG	6	4
B.1.1	Systemwissenschaften 1	VO	2	2	B.1.1	Systemwissenschaften 1	VO	2	2
B.1.2	Systemwissenschaften 2	VO	3	2	B.1.2	Systemwissenschaften 2	VO	3	2
B.2.1	Systemwissenschaften 3	VU	3	2	B.2.1	Systemwissenschaften 3	VU	3	2
B.2.2	Angewandte Systemwissenschaften 1	PS	3	2	B.2.2	Angewandte Systemwissenschaften 1	PS	3	2
B.2.3	Angewandte Systemwissenschaften 2	PS	3	2	B.2.3	Angewandte Systemwissenschaften 2	PS	3	2
C.1.1	Integral- und Differentialrechnung für USW	VU	5	3	C.1.1	Integral- und Differentialrechnung für USW	VU	5	3
C.1.2	Lineare Algebra für USW	VU	3	2	C.1.2	Lineare Algebra für USW	VU	3	2
C.1.3	USW Computational Basics	VO	2	2	C.1.3	USW Computational Basics	VO	2	2
C.1.4	Übungen zu USW Computational Basics	UE	1	1	C.1.4	Übungen zu USW Computational Basics	UE	1	1
C.2.1	Statistik für USW	VO	3	2	C.2.1	Statistik für USW	VO	3	2
C.2.2	Proseminar zu Statistik für USW	PS	2	1	C.2.2	Proseminar zu Statistik für USW	PS	2	1
D.1.1	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	VO	4	2	D.1.2	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre (aus Bachelor Betriebswirtschaft A.2)	VO	4	2
D.1.2	Rechnungswesen	VO	3	2		wird weiterhin angeboten/individuelle Anerkennung			
D.1.3	Rechnungswesen	UE	3	3		wird weiterhin angeboten/individuelle Anerkennung			

E.1.1	Grundlagen Accounting	VO	6	3		wird weiterhin angeboten/individuelle Anerkennung			
E.1.2	Grundlagen Finance	VO	6	3		wird weiterhin angeboten/individuelle Anerkennung			
E.1.3	Grundlagen Marketing	VO	6	3	D.2.3	Principles of Marketing (aus Bachelor Betriebswirtschaft B.5)	VO	6	3
E.1.4	Grundlagen Produktion und Logistik	VO	6	3	D.2.2	Grundlagen Produktion und Logistik (aus Bachelor Betriebswirtschaft B.4)	VO	6	3
E.1.5	Grundlagen Management	VO	6	3	D.2.1	Grundlagen Management (aus Bachelor Betriebswirtschaft B.3)	VO	6	3
F.1.1	Angewandte Betriebswirtschaftslehre	VU	3	2	G.1.1	Angewandte Betriebswirtschaftslehre (aus Bachelor Betriebswirtschaft G.1)	VU	3	2
F.1.2	Businessplan und Entrepreneurship	VU	3	2	G.1.2	Businessplan und Entrepreneurship (aus Bachelor Betriebswirtschaft G.2)	VU	3	2
F.1.3	Praktische Unternehmensplanung	KS	2	2	G.1.3	Praktische Unternehmensplanung (aus Bachelor Betriebswirtschaft G.3)	KS	2	2
F.2.1/ F.3.1/ G.1	Accounting	VU	4	2		wird weiterhin angeboten/individuelle Anerkennung			
F.2.2/ F.3.2/ G.2.1	Finance	VU	4	2		wird weiterhin angeboten/individuelle Anerkennung			
F.2.3/ F.3.3/ G.3.1	Management	VU	4	2	G.2.1	Management (aus Bachelor Betriebswirtschaft F.5)	VU	4	2
F.2.4/ F.3.4/ G.4.17	Marketing	VU	4	2	G.2.2	Marketing and Innovation (aus Bachelor Betriebswirtschaft F.3)	VU	4	2
F.2.5/ F.3.5/ G.5.1	Produktion und Logistik	VU	4	2	G.2.3	Produktion und Logistik (aus Bachelor Betriebswirtschaft F.4)	VU	4	2
F.3.6	Wirtschaftssprache 1	VU	4	2	G.3.8	Wirtschaftsenglisch 1 (aus Bachelor Betriebswirtschaft K.16)	VU	4	2
F.3.7	Informationswissenschaft	KS	4	2	G.3.1	Digitale Kompetenzen für die Wirtschaftswissenschaften (aus Bachelor Betriebswirtschaft K.1)	KS	4	2

F.3.8	Methoden und Technik der individuellen Informationsverarbeitung	KS	4	2		<i>individuelle Anerkennung</i>			
F.3.9	Aktuelle Themen des Managements	VU/KS	4	2	G.3.3	Aktuelle Themen des Managements (aus Bachelor Betriebswirtschaft K.3)	VU/KS	4	2
F.3.10	Teamtraining und Konfliktmanagement	KS	4	2	G.3.4	Teamtraining und Konfliktmanagement (aus Bachelor Betriebswirtschaft K.4)	KS	4	2
F.3.11	Statistische Datenanalyse	KS	4	2	G.3.7	Applied Data Analysis in Business and Marketing (aus Bachelor Betriebswirtschaft K.9)	KS	4	2
F.3.12	Empirische Wirtschafts- und Sozialforschung	KS	4	2		<i>individuelle Anerkennung</i>			
G.1.2/ G.2.2/ G.3.2/ G.4.2/ G.5.2	Eine Spezielle Betriebswirtschaftslehre laut Curriculum für das Bachelorstudium Betriebswirtschaftslehre (Fassung 2017) § 3 Abs. (1)	KS	(16)	(8)		<i>wird weiterhin angeboten/individuelle Anerkennung</i>			
H.1.1	Einführung in die Umweltpolitik	VO	4	2	H.1.1	Einführung in die Umweltpolitik (aus Bachelor Economics P.1)	VU	6	3
H.1.2	Mikroökonomik	VU	8	4	H.1.3	Mikroökonomik 1 (aus Bachelor Economics D.1)	VU	8	4
H.1.3	Makroökonomik	VU	4	2	H.1.2	Makroökonomik 1 (aus Bachelor Economics D.2)	VU	4	2
H.1.4	Anreizstrukturen und Ressourcennutzung	PS	4	2		<i>wird weiterhin angeboten/individuelle Anerkennung</i>			
H.1.5	Internationale Ökonomik	VU	4	2	H.1.4	Internationale Ökonomik 1 (aus Bachelor Economics I.1)	VU	4	2
H.1.6	Finanzwissenschaft	VU	4	2	H.1.5	Finanzwissenschaft 1 (aus Bachelor Economics H.1)	VU	4	2
I.1.1	Einführung in das Umweltrecht	VO	3	2	I.1.1	Einführung in das Umweltrecht (aus Diplomstudium Rechtswissenschaften N)	VO	3	2
I.1.2	Ausgewählte Bereiche des Umweltrechts für USW	KS	3	2	I.1.3	Klimapolitik und Klimaschutzrecht in Österreich und der EU (aus Diplomstudium Rechtswissenschaften N)	VU	3	2
I.1.3	Grundzüge des Privatrechts für UmweltsystemwissenschaftlerInnen (Bürgerliches Recht)	VU	3	2	I.1.2	Grundzüge des Privatrechts für UmweltsystemwissenschaftlerInnen I (Bürgerliches Recht)	VU	3	2

J.1.1	Management nachhaltiger Entwicklung	VO	4	2	E.1.1	Management nachhaltiger Entwicklung	VO	4	2
J.1.2	Umweltorientiertes Innovations- und Technologiemanagement	VO	4	2	E.1.2	Nachhaltigkeitsorientiertes Innovationsmanagement	VO	4	2
J.1.3	CSR/Stakeholdermanagement	PS	4	2	E.2.1	Stakeholdermanagement & Corporate Social Responsibility	PS	4	2
J.1.4	Nachhaltigkeitsberichterstattung	PS	4	2	E.2.2	Nachhaltigkeitsberichterstattung	PS	4	2
J.1.5	Projektmanagement	PS	4	2	E.2.3	Management von Innovations- und Umweltprojekten	PS	4	2
J.1.6	Ökonomische Technologiebewertung und -vorausschau	PS	4	2	E.2.4	Bioökonomie	PS	4	2
J.1.7	Umwelt- und Nachhaltigkeitsmanagementsysteme	PS	4	2	E.2.5	Umwelt- und Nachhaltigkeitsmanagementsysteme	PS	4	2
J.1.8	Ausgewählte Themen des Nachhaltigkeits- und Innovationsmanagements	PS	4	2	E.2.6	Ausgewählte Themen des Nachhaltigkeits- und Innovationsmanagements	PS	4	2
J.1.9	Seminar Bachelorarbeit	SE	4	2	E.2.8	Seminar zur Bachelorarbeit	SE	4	2